



Baltic Sea Circle Rally – Winter Edition

Team
too big to fail



Teilnehmer
Stefan Fischer und Oliver Dürig



Teammitglieder



Das Team besteht aus Stefan Fischer und Oliver Dürig. Stefan lebt im Kanton Aargau in Buchs und ist Techniker. Seine grosse Passion sind Autos und Motorsport. Oliver kommt ursprünglich ebenfalls aus dem Aargau, wohnt jedoch aktuell im Engadin und ist kaufmännischer Angestellter. Er ist gerne in der Natur, treibt Sport und liebt das Abenteuer.

Unser Projekt

Stefan mit viel Benzin im Blut und Oliver der Abenteurer haben immer wieder darüber gewitzelt, dass eine Teilnahme an einer Rally ein Abenteuer fürs Leben wäre. Als Oliver auf die Baltic Sea Circle Rally – Winter Edition aufmerksam wurde, war schnell klar, dass das unsere Rally ist. Eine optimale Mischung aus Motorsport, Offroad und Abenteuer.

Hier die Eckdaten:

Datum:	18. Februar bis 5. März 2023
Start- und Zielort:	Hamburg
Dauer:	16 Tage
Distanz:	7'500km
Länder:	9 Länder - Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen
Ziel:	Bei der nördlichsten Rally des Erdballs durch Eis und Schnee an das Nordkap zu fahren und Spendengelder für gute Zwecke zu sammeln
Kategorie:	Youngtimer (Fahrzeug 15 Jahre oder älter)
Regeln:	Kein GPS, kein Navi, keine Autobahn
Spezielles:	Für Unterkunft, Verpflegung und technischen Support unterwegs ist jedes Team selber verantwortlich
Organisator:	Superlative Adventure Club, www.superlative-adventure.com
Unser Name:	too big to fail
Startnummer:	69



Im Februar kann die Temperatur im Norden gerne einmal unter -30 Grad fallen. Zudem ist es oberhalb des Polarkreises meistens dunkel, ideal um Polarlichter zu sehen. Das tönt doch nach Abenteuer!

Bei der Rally geht es nicht um die Geschwindigkeit. Jedes Team hat jedoch die Chance, durch Aufgaben und Herausforderungen im Roadbook, welches der Veranstalter zusammenstellt, Punkte zu sammeln. Wer die sogenannte «Roadbook Competition» gewinnt, bekommt einen Startplatz für eine Rally nach Wahl. Unser Ziel ist aber klar... dabei sein ist alles.

Neben dem Abenteuer ist eines der Hauptziele der Rally, möglichst viel Geld für karitative Zwecke zu sammeln. Mehr dazu folgt weiter unten.

Fahrzeug



Nachdem wir uns für die Teilnahme an der Rally entschieden haben, begann die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Logischerweise war Stefan die treibende Feder und schnell war klar, es muss ein Fiat Panda sein... noch schneller war er gekauft. Die Substanz war bereits gut, doch Stefan ist ein Perfektionist und der Panda wurde in Eigenregie generalüberholt.

Hier die Eckdaten:

Fahrzeug:	Fiat Panda
Hubraum:	1.1 Liter
Leistung:	40 kW, 54 PS
Antrieb:	4x4, manuell 5-Gang
1. Inverkehrsetzung:	20.5.2003
Kilometerstand:	ca. 110'000 km
Höchstgeschwindigkeit:	130 km/h, Komfortzone 90 km/h
Berufliche Tätigkeit:	ehemaliger Mitarbeiter der Schweizerischen Post (PTT)



Für die Anmeldung mussten wir uns für einen Teamnamen entscheiden. In Anspielung an die Grösse des Pandas und den «Jööö-Effekt», welchen wir oft unterwegs erleben, haben wir uns für den Teamnamen *too big to fail* entschieden. Falls wir unterwegs Probleme haben sollten, dann muss man uns doch einfach helfen... oder?! Auf die Startnummer 69 hatten wir keinen Einfluss, diese wurde uns einfach zugeteilt.

Umwelt

Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen. Da unser Panda, wie alle Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, CO₂ ausstösst, werden wir unseren Footprint selbstverständlich kompensieren. Die rund 2,3 Tonnen CO₂, welche wir auf der Reise ausstossen werden, kompensieren wir über www.myclimate.org in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Wie kannst Du uns unterstützen? - Spende für den guten Zweck!

Wir bereits erwähnt ist neben dem Abenteuer das Hauptziel der Rally, Spendengelder zu sammeln – und hier kannst Du uns gerne unterstützen. Jedes teilnehmende Team muss neben der Startgebühr Spenden in der Höhe von mindestens EUR 750.- sammeln. Unser Ziel aber ist es natürlich, soviel Geld wie möglich zu sammeln.

Unsere Spende

Wasser ist der Ursprung des Lebens und somit auch die Lebensgrundlage des Menschen. Die Wasserverschmutzung und insbesondere die Plastikverschmutzung bedroht dabei nicht nur den Menschen und die menschliche Gesundheit, sondern auch das Ökosystem und die Wirtschaft. Aus diesem Grund möchten wir die Organisation «The Sea Cleaners» unterstützen, welche sich für den Schutz der Ozeane vor Plastikverschmutzung engagiert. Dabei verfolgt die Organisation einen ganzheitlichen Ansatz, indem sie die Menschen sensibilisiert, sich wissenschaftlich engagiert und auch die technologische Entwicklung (Sammelboote etc.) vorantreibt. Dieser Ansatz hat uns überzeugt und daher möchten wir diese Organisation unterstützen. Umfassende Informationen sind auf der Homepage www.theseacleaners.org verfügbar.

Spendenkonto:

IBAN: CH24 0900 0000 4966 8336 4
Inhaber: Oliver Dürig, Via Giarsun 17, 7504 Pontresina
Mitteilung: «Spende Rally»

Spenden sind auch über Twint 076 437 77 92 mit dem Vermerk «Spende Rally» möglich.

Wir werden die Spenden sammeln und dann vor der Rally an die Organisation überweisen.



Spende ans Team

Unser Abenteuer kostet ziemlich viel – aber welches Hobby ist schon gratis! Grundsätzlich sind wir nicht auf Geldspenden angewiesen. Falls uns aber jemand mit einer Naturalspende (z.B. Teamkleidung, Schmiermittel, Pandateile, Ausrüstung etc.) unterstützen möchte, dann sind wir natürlich dankbare Empfänger.

Was können wir bieten?

- Team Apéro vor der Rally in der Region Aargau
Vorstellung Team und Fahrzeug, weitere Infos zur anstehenden Rally
- Werbefläche auf dem Fiat Panda (Werbemittel wie Kleber etc. müssen vom Spender zur Verfügung gestellt werden)
- Erwähnen der Spendenden bei «The Sea Cleaners»
- Auflistung aller Spender auf unserer Homepage www.team23motorsport.ch
- Erwähnen der Spender auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook)
- Live Verfolgung über die offizielle Rally App
- Live Verfolgung und tägliche Stories über die App Polarsteps